

Bericht für die Schülerzeitung – Bereich Umweltschutz
Umwandlung einer Zeichenfolge in einen Bericht



Zeichnung: Peter Thulke

Die Zeichnung darf nur für schulische Zwecke verwendet werden. Jede andere Veröffentlichung bedarf der Genehmigung des Zeichners.

Schweinerei auf der Wiese

Im Fichtelgebirge: Liegengelassener Müll kehrt zu Umweltfrevlern zurück

Ein unerwartetes Überraschungspaket erhielt die Familie Mayer aus Bamberg mitten unter der Woche zugeschickt. Kinder und Eltern freuten sich zunächst sehr darüber. Sie waren aber tief enttäuscht, als sie das Paket öffneten. Denn darin befanden sich alle Essensreste und der sonstige Abfall, den die Familie am Sonntag vorher bei einem Picknick auf einer Waldwiese im Fichtelgebirge zurückgelassen hatte. Mit im Paket lag ein Gruß vom Revierförster des Ochsenkopfs.

Folgende Ereignisse gingen dem Überraschungspaket voraus:

Die Familie veranstaltete am vergangenen Sonntag ein Picknick im Fichtelgebirge. Die Eltern und ihre zwei Kinder ließen sich auf einer Wiese am Fuße des Fernsehturms auf dem Ochsenkopf gemütlich nieder und breiteten dort viele mitgebrachte Sachen aus. Sie aßen Würste, Käse, eine Torte und ein Hähnchen und trank dazu Cola, Wasser, Bier und Wein.

Mit vollen Bäuchen verließen sie die Waldwiese wieder. Zurück ließen sie einen regelrechten Sauhaufen aus Essensresten, Papiermüll, Plastikbechern, leeren Flaschen und Dosen.

Der Revierförster entdeckte die Schweinerei und sammelte alles auf. In dem Müll fand er glücklicherweise auch einen Brief, der an die Familie adressiert war. So wusste er, wer die Umweltfrevler waren. Der Förster packte den gesamten Müll in ein Paket und schickte alles an die Familie Mayer nach Bamberg zurück.

Die Familie Mayer schämte sich und schrieb einen Entschuldigungsbrief an den Förster.